

Buero

Von: Landesmusikrat Schleswig-Holstein e.V. Newsletter <landesmusikrat_sh-bounce@sh.kulturkurier.de>
Gesendet: Donnerstag, 20. März 2014 13:04
An: LMR
Betreff: Gesprächsstoff Nr. 22 für die Musikszene
Anlagen: "AVG certification".txt



Aida Carmen Soanea wuchs in Flensburg auf. Anfang der Neunziger wurde sie drei Mal Bundespreisträgerin bei Jugend musiziert. Am Sonntag überreichte die gefragte Solistin in Lübeck den Sonderpreis für das "[Instrument des Jahres](#)". Er ging an einen zwölfjährigen Bratschisten aus Schleswig.

INHALT

[Klassik, Pop, etc beim Landeswettbewerb Jugend musiziert 2014](#)
[LMR setzt Zeichen im Kulturdialog der Ministerin](#)
[Baubeginn für neue Musikräume im Nordkolleg](#)
[JazzBaltica 2014 präsentiert unseren Jazznachwuchs](#)
[Etablierter Freundeskreis des LMR auf facebook](#)
[Veranstaltungshinweise](#)

Klassik, Pop, etc beim Landeswettbewerb Jugend musiziert 2014

Vergangenes Wochenende führte der Landesmusikrat in Lübeck seinen 51. Landeswettbewerb "Jugend musiziert" durch. Rund 300 Kinder und Jugendliche nahmen daran teil, fast jeder zweite erzielte einen ersten Preis. Für die Teilnahme am Bundeswettbewerb im Juni qualifizierten sich 101 junge Talente. Neben Klassik waren in diesem Jahr rockige E-Gitarren und allein in der Kategorie Neue Musik fünf Uraufführungen zu hören. Kurze Ausschnitte des musikalischen Programms eröffneten die zentrale Urkundenübergabe durch Staatssekretär Dr. Schmidt-Elsaesser. Mit Sonderpreisen wurden weitere Höchstleistungen bedacht, darunter die mit 300 Euro dotierte Auszeichnung des Sparkassen- und Giroverbandes Schleswig-Holstein im Rahmen unseres Projektes „Instrument des Jahres“. Alle Ergebnisse können im [Internet](#) eingesehen werden.

LMR setzt Zeichen im Kulturdialog der Ministerin

Zum Abschluss ihres im vergangenen Sommer begonnenen [KulturDialoges](#) lud die Ministerin für Justiz, Kultur und Europa am 28. Februar öffentlich zur Diskussion ihres ersten Entwurfs für ein Kulturkonzept in den Landtag. Mit diesem Kulturplenum, so Anke Spoorendonk am Ende des Tages, sei ein erster Meilenstein erreicht. Die zahlreichen, über Monate erarbeiteten Vorschläge würden nun innerhalb der Regierung diskutiert, danach ginge eine beschlussreife Fassung ins Parlament. In ihren Reden mahnten Präsident und Geschäftsführer des LMR den Mangel an Fachlehrern für Musik, Kunst und darstellendes Spiel an. Bundesprojekte wie ‚Kultur macht stark‘ könnten dieses Defizit keineswegs ausgleichen. Beide forderten zudem eine angemessene Steigerung des Kulturretats und den Abbau der Vergabebürokratie. Dr. Volker Mader sprach sich dafür aus, die Rahmenbedingungen für das Ehrenamt u.a. durch eine realistische Haftungsverantwortung zu verbessern. Beim Thema Kulturförderung erinnerte Hartmut Schröder an die Ziele, die sich hinter Schlagworten wie "Kontraktförderung" verbergen: Planungssicherheit durch angemessene Förderperioden, Belohnung soliden Wirtschaftens und Reduzierung des Bürokratischen Aufwands. Die Redebeiträge im Kulturplenum sind im [Wortprotokoll](#) nachlesbar.

Baubeginn für neue Musikräume im Nordkolleg

In seinem ersten Forum hat der Landesmusikrat mit Hilfe seiner Mitglieder, insbesondere der Musikhochschule Lübeck und des Nordkolleg Rendsburg, die [Anforderungen an eine Landesmusikakademie](#) definiert und den Ausbau des Nordkollegs empfohlen. Nach umfangreichen planerischen Vorarbeiten ist nun die erste konkrete Bauphase unmittelbar vor dem Start: für das "U", drei Musikräume in einem Souterrain-Bau, liegt die Baugenehmigung vor. Der ehrgeizige Zeitplan sieht einen Abschluss der Bauarbeiten im kommenden Jahr vor.

JazzBaltica 2014 präsentiert unseren Jazznachwuchs

Auf Einladung von JazzBaltica gibt das [LandesJugendJazzOrchester Schleswig-Holstein](#) am letzten Wochenende im Juni ein Konzert auf der Open-Air-Bühne in Niendorf. Seit ihrer Gründung 1982 bietet sich die Band des Landesmusikrates als Sprungbrett ins Musikgeschäft an. So starteten Eva Kruse und Sandra Hempel von dort in ihre künstlerische Karriere. 2014 sehen wir sie im JazzBaltica Ensemble wieder. Diese handverlesene Gruppe von Profis bildet das Rückgrat des Festivals. Ebenfalls in diesem Jahr auf der Open-Air-Bühne zu erleben, ist die Big FrashBand, entstanden aus FRASHBACK. Das Trio gewann im Vorjahr den JazzBaltica-Förderpreis und erspielte sich im November - mittlerweile zur Bigband mutiert - bei unserem Landeswettbewerb [Jugend jazzt mit dem SKODA Jazzpreis](#) den 1. Preis.

Etablierter Freundeskreis des LMR auf facebook

Im November 2009 trat das [LandesJugendOrchester](#) als erstes der unter Trägerschaft des Landesmusikrates stehenden Nachwuchsensembles dem sozialen Netzwerk facebook bei. Bis heute verfolgen über 500 Mitglieder seine Posts, sie erhalten Fotos von Arbeitsphasen und Proben und werden an seine Konzertermine erinnert. Diesem Beispiel folgten im Januar 2010 der [LandesJugendChor](#) und ein paar Monate später das [LandesJugendJazzOrchester](#). Es sollte kein Jahr mehr dauern, bis der [Landesmusikrat](#) mit einem eigenen Auftritt bei facebook nachzog. Seit einiger Zeit verweist ein Button auf unserer Website auf diese Mitgliedschaft und unterstreicht damit, dass Social Media mittlerweile zum digitalen Alltag des Landesmusikrates gehören.

Veranstaltungshinweise

Konzert des **LandesJugendChors**
St. Marien Rendsburg
u.a. mit Motetten von Schütz, Schein, Bach
Leitung: KMD Matthias Janz
30.03.2014 - 17:00 Uhr

Preisträgerkonzerte "**Jugend musiziert**"

6. April 16 Uhr in Norderstedt
4. Mai 18 Uhr in Reinbek
10. Mai 17 Uhr in Bad Segeberg
11. Mai 17 Uhr in Henstedt-Ulzburg
15. Mai 19 Uhr in Husum
17. Mai 16 Uhr in Großenaspe

Konzerte des **LandesJugendOrchesters**

Sa. 3. Mai 19 Uhr Wotersen
So. 4. Mai 11 Uhr Büdelsdorf (geschlossene Veranstaltung)
Solist: Nils Mönkemeyer, Bratsche
Leitung: Florian Erdl

Kontakt / Impressum:

Impressum / Kontakt:

Verantwortlich nach Telemediengesetz: Hartmut Schröder

Landesmusikrat Schleswig-Holstein e.V.
Rathausstraße 2
24103 Kiel

Tel: 0431-98658-0
Fax: 0431-98658-20

Web: <http://www.landemusikrat-sh.de>
Email: schleswig-holstein@landemusikrat.de

powered by

Dieser Newsletter wird versandt über den kulturkurier
[Mehr lesen](#)

Hinweise zum Abonnement:

Sie erhalten diesen Newsletter unter der E-Mail Adresse Imr@landesmusikrat.de.

Wenn Sie diesen Newsletter einmal nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie einfach eine E-Mail an landesmusikrat_sh-unsubscribe@sh.kulturkurier.de und Sie werden automatisch aus dem Verteiler entfernt. Es ist allerdings unbedingt notwendig, dass Sie diese Anforderung mit der E-Mail Adresse Imr@landesmusikrat.de absenden.

